

BEWERBSBESTIMMUNGEN

1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Personen aller Organisationen und Vereine, die sich persönlich in der Lage fühlen realistische Notfallszenarien nach aktuell gültigen internationalen notfallmedizinischen Kriterien zu bewältigen.

Zugelassen werden Teams bestehend aus 2-4 Personen. Eine weitere Person kann das Teilnehmer*innenteam gerne begleiten (Fotograf, Betreuer, etc.), nimmt an den Szenarien aber nicht teil.

2. Bewerbungsinhalte

Der Bewerb setzt sich aus 12 Stationen (Szenarien, Fun-Stationen, ...) zusammen. Die Stationen befinden sich entlang einer vorgegebenen Strecke, welche mit dem Rad zurückzulegen ist. Die Sicherheit aller Teilnehmer hat immer Vorrang vor dem Bewerb bzw. der vorgegebenen Strecke. Sollten die Umstände es erfordern eine andere Strecke als die Vorgegebene zu wählen, liegt dies in der Verantwortung der Teilnehmer. Anderwärtige Transportarten (KFZ, etc.) sind nicht zulässig.

3. Adjustierung+Fahrräder

Einheitliches Auftreten der Teams ist erwünscht. Persönliche Sicherheitsausrüstung (Fahrradhelm, etc.) ist zu verwenden. Auf eine gute Erkennbarkeit auch bei eventuell schlechteren Wetterverhältnissen ist zu achten. Prinzipiell findet der Bewerb bei allen Wetterverhältnissen statt, es ist also auf eine dem Wetter angepasste Bekleidung zu achten. Die Fahrräder müssen entsprechend der aktuell gültigen StVO bzw. FahrradVO ausgestattet sein.

4. Bewertung und Auswertung

Die Bewerter*innen beurteilen gemäß aktuellen internationalen Leitlinien. Gewertet werden unter anderem: Patientenbeurteilung, Akutinterventionen, Therapie, Lagerung, Transportfähigkeit, Übergabegespräch und Dokumentation sowie Einhaltung der Sicherheit am Einsatzort. Ohne Rücksicht auf den jeweiligen Ausbildungsstand soll nach internationalen Guidelines gearbeitet werden (im Rahmen des Bewerbs dürfen alle invasiven Maßnahmen, welche nach internationalen Guidelines gefordert sind, angewendet werden (z.B.: Intubation, i.v. Zugang, Medikamente, etc).
Player - Punkte: Jede*r Darsteller*in vergibt bis zu 100 Punkte an die Mannschaft. Bewertet werden hier keine medizinischen Tätigkeiten, sondern das Auftreten der Mannschaft (Freundlichkeit, Empathie, etc.).

An jeder Station wird die Zeit bewertet, welche vom Team zur Absolvierung des Szenarios benötigt wird. Erfolgreiches beenden eines Szenarios vor der vorgegebenen Zielzeit bringt der Mannschaft zusätzliche Punkte ein.

Die Zeit zwischen den Stationen wird nicht bewertet.

Die erreichten Punkte werden erst am Schluss des Bewerbs verlautbart, an der Station selbst gibt es keine Punktenennung. Im Anschluss an das Szenario gibt es ein kurzes Feedback.

5. Material

Jede Gruppe muss mit mindestens einem sinnvoll ausgestatteten Notfallrucksack antreten (Verbandmaterial, O2-Masken, Blutzuckermesser, RR, SpO2, Beatmungsbeutel, etc.)! Die Mitnahme und Verwendung von Zusatzmaterial (i.o. Set, Intubationsbesteck, O2 Einheit) ist gestattet, liegt jedoch bedarfsweise auch auf den Stationen auf. An den Stationen steht (szenarienspezifisch) zusätzliche Ausrüstung zu Verfügung (Defibrillator, EKG – Monitoreinheit, Schaufeltrage und Spineboard, Trage, Sessel etc.). Sämtliche in der notfallmedizinischen Versorgung denkbare Geräte und Ausrüstungsgegenstände sind im Rahmen des Bewerbs erlaubt. Auch Nachbauten aus Papier oder sonstigem Material werden akzeptiert (Puls-Oxy, BZ-Messer, Monitor, etc.)

Sauerstoffgabe: O2 Einheit (oder Nachbau) muss neben dem Patienten sein, die Maske neben dem Kopf des Patienten. Die abgegebene Sauerstoffmenge muss dem Bewerber in jedem Fall mitgeteilt werden.

Schienen, HWS-Schienen oder Spineboard/Schaukeltrage/Vakuummatratze sind wie im richtigen Einsatz anzulegen und zu verwenden.

Falls eine Transportbereitschaft verlangt wird, muss sich der Patient angegurtet und transportbereit auf der zur Verfügung gestellten Trage/Sessel befinden.

6. Vitalparameter

Vitalparameter müssen durch Messung am Patienten erhoben werden. Es reicht nicht aus, NUR nach den Vitalwerten zu fragen! Es ist nicht zulässig, nach Vitalparametern zu fragen, ohne die dazugehörigen Handlungen am Patienten adäquat durchzuführen.

- RR: Manschette anlegen, Stethoskop griffbereit! Wert wird mitgeteilt!
- SPO2: Pulsoxymeter anlegen! Wert wird mitgeteilt!
- AF: mindestens 10 Sekunden lang mitzählen! Wert wird mitgeteilt!
- Pulsfrequenz: mindestens 10 Sekunden lang Puls palpieren! Wert wird mitgeteilt!
- BZ: BZ-Messgerät mit allen notwendigen Utensilien herrichten! Wert wird mitgeteilt!
- Temperatur: Thermometer herzeigen und Messort nennen! Wert wird mitgeteilt!
- Monitor/EKG: Der Monitor muss neben dem Patienten stehen, die Kabel am Patienten liegen.

7. Medikamente+Zugang

Auf manchen Stationen kann es notwendig sein, entsprechende Medikamente und Zugänge direkt am Patienten zu applizieren (Megacodepuppe).

Anderenfalls sind entsprechende Dosierungen (mit Einheit) und Applikationsformen dem Bewerber genau zu nennen.

Megacodepuppen: i.v. Line, i.o. Zugang, Defibrillation und Intubation müssen ggf. an den Puppen realistisch durchgeführt werden!

8. DSGVO & Sicherheit

Alle Rechte an Bildmaterial im Rahmen der Veranstaltung werden an den Verein abgetreten. Eine entsprechende Vereinbarung ist vor Beginn der Veranstaltung von allen Teilnehmer*innen zu unterzeichnen. Andernfalls ist eine Teilnahme am Bewerb nicht möglich.

Der Teilnehmer ist für die Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften (StVO, Fahrrad-VO) selbst verantwortlich. Den Anweisungen des Veranstalters ist unbedingt Folge zu leisten (z.B.: Abbruch des Bewerbs wegen Schlechtwetters).

Für die Verwendung von Equipment, welches möglicherweise eine Verletzungsgefahr bergen könnte (Nadeln, Skalpelle, etc.) ist der Teilnehmer selbst verantwortlich, bei fehlender Kenntnis zur Handhabung von solchem Equipment ist von der Verwendung abzusehen. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

Kleidung der Statisten darf nur nach Freigabe durch den Statisten bzw. den Beobachter zerschnitten werden!

8.1. CODEWORT "STOP NO PLAY"

Kommt es im Zuge des Szenarios zu einem realen Zwischenfall oder einer Situation, wodurch Personen zu Schaden kommen können, so wird das Szenario durch das Codewort "STOP NO PLAY" sofort abgebrochen!

9. Kategorien

Die Zuordnung zu einer Kategorie ist nicht von der Qualifikation der Teilnehmer*innen abhängig, sondern liegt im eigenen Ermessen. Die folgende Beschreibung der Kategorien soll als Entscheidungshilfe dienen.

Standard

Die Kategorie „Standard“ ist für Gruppen, die Notfallpatient*innen entsprechend den aktuell gültigen Guidelines versorgen und gängige Arzneimittellisten anwenden können. Der Fokus der Bewertung innerhalb der Kategorie liegt auf der Basisversorgung (Patientenbeurteilung/-betreuung) sowie auf dem Setzen lebensrettender Maßnahmen. Etwaige weitere Maßnahmen (erweiterte Arzneimittelgabe, invasive Maßnahmen) können angewendet werden, fließt jedoch zu einem geringeren Anteil in die Bewertung ein.

Advanced

Die Kategorie „Advanced“ ist für Gruppen, die Notfallpatient*innen entsprechend den aktuell gültigen Guidelines umfassend versorgen und ein breites Spektrum an Arzneimitteln anwenden können. In dieser Kategorie wird die Basisversorgung (Patientenbeurteilung/-betreuung), das Setzen lebensrettender Maßnahmen und weitere Maßnahmen (erweiterte Arzneimittelgabe, invasive Maßnahmen wie i.o. Zugang, endotracheale Intubation, RSI usw.) bewertet.